



HUSISTEIN &
PARTNER AG
BÜRO FÜR
ARCHITEKTUR
UND PLANUNG

Schachenallee 29
Postfach
5001 Aarau 1

T +41 62 823 25 27
info@husistein.com
husistein.com



Schwarzplan 1:10'000

Auftraggeber
Gemeinde Rapperswil

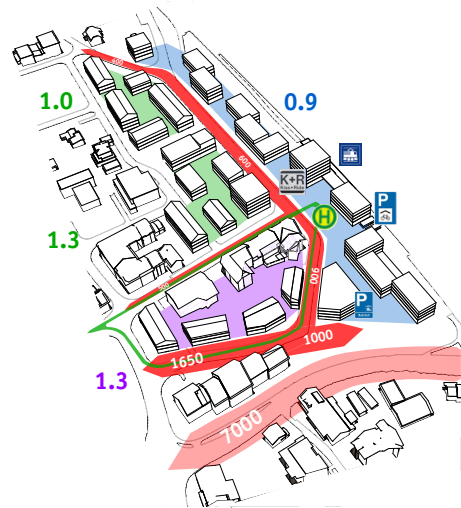
Teilleistungen
Testplanung Städtebau mit Rangierung, Richt-
konzepte, Kommunalen Entwicklungsrichtplan,
Gestaltungspläne

Nutzungsprogramm
Wohnungen 281
Gewerbe

Termine
Test Planung 2024
Richtkonzepte 2025-2026
Gestaltungspläne 2026-2027

Kennwerte
Grundstück ohne Strassen (m²) 37'907
AZ 1.1
GF Wohnen (m²) 27'429
GF Gewerbe (m²) 7'772
GF Bestand (m²) 4'500
GF Total (m²) 39.701

Team
Dominik Marfurt, Aline Lusieux, Pranay Roy,
Dominique Turzer



Verkehrsaufkommen und Dichte

2408 TERU Zentrumsentwicklung Rapperswil Testplanung mit Rangierung 1. Rang

Das Konzept «Nachbarschaften & Begegnungen» entwickelt eine Zukunftsvision für das Quartier südlich des Bahnhofs Rapperswil. Der Standort ist für alle Verkehrs-träger im nahen Umfeld von Aarau und im weiteren Um-feld von Zürich günstig gelegen. In den Randbereichen stellen Lärm von Bahn und Kantonsstrasse eine Herausforderung dar, der baulich begegnet werden muss.

Unser Vorschlag entwickelt das Gebiet kleinteilig und städ-tebaulich an den jeweiligen Kontext adaptiert. Häuser-gruppen bilden Nachbarschaften, verbunden durch Gartenhöfe. Die neue, feinmaschige Quartiersvernetzung für Fuss- und Radverkehr schafft eine sanfte Abstufung von Öffentlichkeitsgraden – vom Bahnhofplatz bis zu privaten Aussenräumen an den Gartenhöfen.

Die Gebäudeorientierung folgt der Eigentümerstruktur und den Parzellengrenzen, sodass sich Bereiche mit ge-genseitigen Dienstbarkeiten gestaffelt entwickeln las-sen. Der Bahnhofplatz wird zum öffentlichen Zentrum, gestärkt durch zwei neue Bahnhofgebäude, die mit dem Perrondach verbunden sind und durch die grosse Öffnung zum nördlichen Teil des Dorfes vermitteln – ein Neubau ist jedoch nicht zwingend erforderlich.

Die Dorfstrasse wird durch Einbahnverkehr entlastet, bleibt aber für den motorisierten Verkehr erreichbar. Der öffentliche Raum reicht von Fassade zu Fassade und er-möglicht eine gleichberechtigte Teilhabe aller Verkehrs-teilnehmer. Der Gleispark flankiert die mäandrierende Bahn-bebauung entlang der Bahnlinie. Dieser extensiv gestaltete Raum bietet nicht nur Lebensraum für Pflan-zen, sondern vermittelt auch zwischen dem öffentlichen Perron und privaten oder gewerblichen Nutzungen im Erd-geschoss.

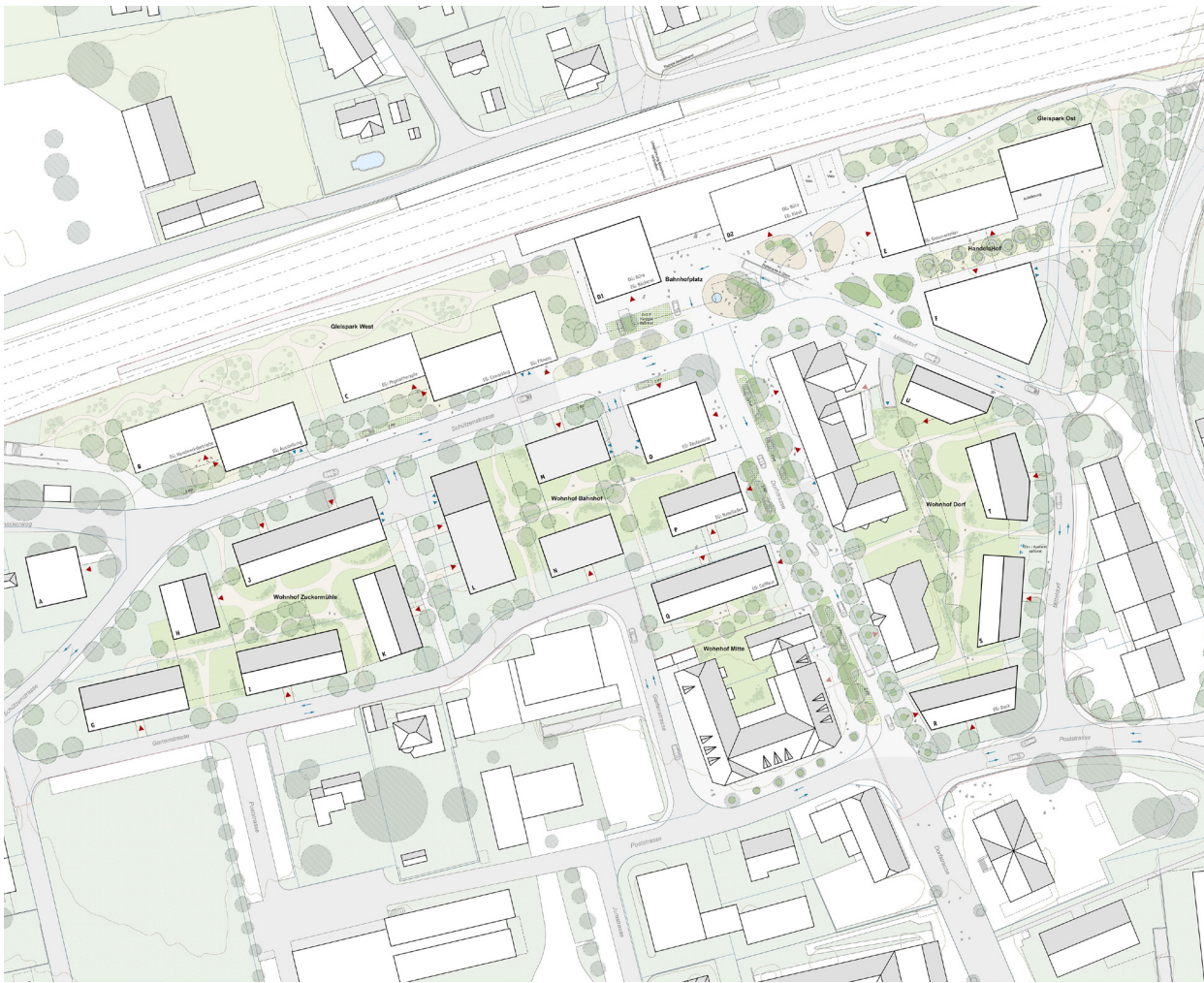
Spezielle Eigenschaften Zentrumsentwicklung Differenzierte Öffentlichkeitsgrade



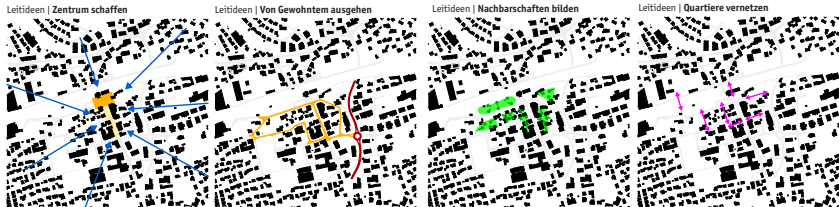
Legende | Ortsstruktur
Grünraum
Strassenraum
Strassen
Parkierung
Bahn
Strassenflucht

Legende | Entwicklungsschwerpunkte
Potenzial Bahnhofgebäude
Entwicklungsgebiet Bahnhofareal Nord
Knoten Bahnhof / Dorfstrasse
Option Anschluss Kantonsstrasse
Entwicklungsgebiet Zuckermühle

Schatzkarte der Ortsstruktur und Entwicklungsschwerpunkte 1:5000



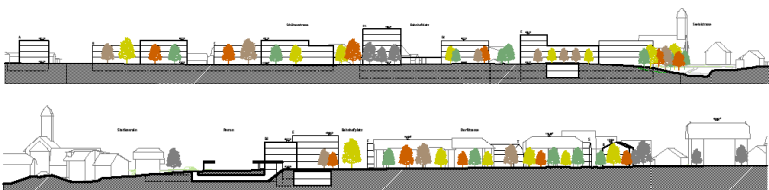
Dachaufsicht 1:2000



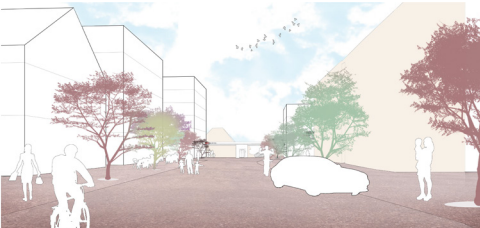
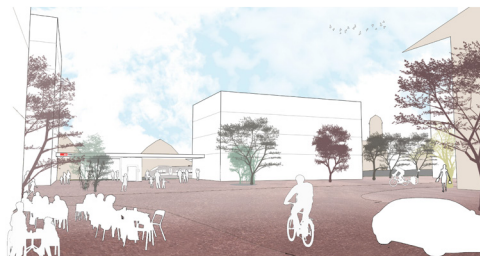
Leitideen 1:10'000



Model



Schnitte



Visualisierungen Bahnhofplatz und Begegnungszone